

Inhalt

Danksagungen	13
1. Einleitung	15
1.1 Vorwort: Detroit 2015 und 1937	15
1.2 Übersicht über das Forschungsvorhaben	18
1.2.1 Erkenntnisinteresse	18
1.2.2 Quellen und Methode	25
1.2.3 Zusammenfassung und Aufbau	29
1.3 Der historische Kontext der US-kanadischen Grenze am Detroit River	30
1.3.1 Die Geschichte der Grenzregion Detroit-Windsor	30
1.3.2 Die Dreiecksbeziehung zwischen den USA, Kanada und Großbritannien	35
1.4 Exkurs: Die Wechselkurse in der Zwischenkriegszeit	37
2. Grundlagen: Forschungsstand und Fragestellung	41
2.1 Die Geschichte der <i>Borderland(s)</i> -Forschung	41
2.1.1 Einführung in die <i>Borderland(s)</i> -Forschung	41
2.1.2 Ursprünge der <i>Borderland(s)</i> -Forschung und ihr Stand im Untersuchungszeitraum	42
2.1.3 Die <i>Borderland(s)</i> -Forschung nach dem Zweiten Weltkrieg.	44
2.1.4 Forschungsstand zur US-kanadischen Grenze	47
2.1.5 Forschungsstand zur Grenzregion Detroit-Windsor	49
2.2 Die Filterfunktion der Grenze	50
2.2.1 Der Begriff der Grenze	50
2.2.2 Die historische Entwicklung der Grenze	51
2.2.3 Der Begriff der Filterfunktion	53
2.2.4 Der Begriff des Grenzraums	59
2.2.5 Die innerstaatlichen Ziele der Filterfunktion	63
2.2.6 Fragestellungen in Bezug auf die Filterfunktion der Grenze	66
3. Die <i>Border Chamber of Commerce</i> und ihre Protokolle	67
3.1 Handelskammern in den USA und Kanada in den 1920er Jahren	67

3.2	Die <i>Border Chamber of Commerce</i> und ihre Betätigungsfelder	70
3.2.1	Die Geschichte der <i>Border Chamber of Commerce</i> und ihrer Mitgliedschaft	70
3.2.2	Die Betätigungsfelder der Kammer	73
3.3	Organisationsstruktur der Kammer, der Stab und die Autorenschaft der Protokolle	81
3.3.1	Die Organisationsstruktur und Mitgliedschaft der Kammer	81
3.3.2	Die Protokolle der <i>Border Chamber of Commerce</i>	83
3.3.3	Die Autorenschaft der Protokolle	85
3.4	Die Öffentlichkeitsarbeit der Kammer als strategischer Umgang mit Vorstellungen von »race« und nationaler Identität	87
3.4.1	Vorstellungen von »race« im Kanada der 1920er Jahre	87
3.4.2	Die Briefkopf-Debatte	91
3.4.3	Das »Essex Scottish«-Bataillon als Werbemittel	97
4.	»A good class of people« – Selektive Mobilität als Geschäftsmodell	101
4.1	Die Beeinflussung der Filterfunktion der Grenze über Anreizerzeugung	101
4.2	»Detroit's Brooklyn«? – Der Traum von der »bedroom community«	102
4.2.1	Der Pendlerverkehr über den Detroit River	102
4.2.2	Das Scheitern der <i>Residential Expansion Campaign</i> 1924 und 1925	103
4.2.3	Die Debatte am 19. März 1925	108
4.2.4	Die <i>Residential Expansion Campaign</i> von 1927 bis 1929	113
4.3	Auf der anderen Seite des Filters: Die Pendlerkrise von 1927	118
4.3.1	Ursprünge der Pendlerkrise	119
4.3.2	Die Kammer und der <i>Immigration Act</i> von 1924	120
4.3.3	Der »Box Bill«	122
4.3.4	Das Ringen um die »Dr. Cruickshank Resolution«	124
4.3.5	Die Reaktion der Kammer auf die US-Richtlinien im April 1927	128
4.3.6	Das Nachspiel der Pendlerkrise	134
4.4	Zwischenfazit: Gefilterte Mobilität als Chance und Risiko (Erster Teil)	136
5.	Amerikaner auf der Suche nach Freundschaft? – Die Tourismusstrategie der <i>Border Chamber of Commerce</i>	139
5.1	Tourismus als Betätigungsfeld der <i>Border Chamber of Commerce</i>	139
5.1.1	Grundzüge des nordamerikanischen Automobiltourismus in den 1920er Jahren ..	139
5.1.2	Öffentlichkeitsarbeit durch das Mittel der Werbung	143
5.1.3	Die Zielgruppen der Werbestrategie	145
5.2	<i>Buy-at-home</i> vs. <i>Cross-border shopping</i> – Einkaufstourismus in den Border Cities	147
5.2.1	Das Geschäft mit den Einkaufstouristen	147
5.2.2	Die Kammer und die Frage der »Buy-at-home«-Kampagnen	152
5.3	Durchreisende soll man aufhalten: Transit- und Urlaubstouristen	155
5.3.1	Die Vermarktung der Border Cities als »Gateway«	155
5.3.2	Freundschaft, Augenhöhe und Nähe als Werbebotschaft	158

5.3.3	Das Werbebeft <i>Canada's Southern Gateway</i>	160
5.4	Tourismus und <i>Border Vice</i> am Detroit River	172
5.4.1	Jenseits der Werbebeft: Unbeworbene Attraktionen	172
5.4.2	Legales <i>Border Vice</i> : Pferderennen und Pferdewetten	174
5.4.3	» <i>Sex Sells</i> «? Prostitution, die Erotik der Grenze und die trockene Werbung der Kammer	179
5.4.4	Alkoholtourismus in der Prohibitionszeit	181
5.5	Der Elefant im Raum bzw. Schweigen als Strategie: Das Dilemma der <i>Border Chamber of Commerce</i>	183
5.5.1	Die Positionierung der Kammer zur Alkoholfrage	183
5.5.2	Die Kammer zwischen » <i>Vice City</i> « und » <i>Clean-Up</i> «	188
5.5.3	Schweigen als Strategie	196
5.6	Zwischenfazit: Gefilterte Mobilität als Chance und Risiko (Zweiter Teil)	197
6.	Die Automobilindustrie und die Grenze	199
6.1	Die Grundlagen der Automobilindustrie in den Border Cities	199
6.1.1	Die grenzüberschreitende Entwicklung der Automobilindustrie	199
6.1.2	Die Finanzierung in der Pionierphase der Automobilindustrie	202
6.1.3	Grenzüberschreitende Verflechtung im Cluster	204
6.1.4	Die Eigenperspektive der Kammer	206
6.1.5	Importzölle als Filter	211
6.1.6	Die Border Cities im transnationalen Raum des <i>British Empire</i>	214
6.2	Die <i>Border Chamber of Commerce</i> und die kanadische Zollpolitik	219
6.2.1	Die Kammer zwischen Großkonzernen und Zulieferern	219
6.2.2	Die <i>Canadian Tariff Inquiry Commission</i> von 1920	221
6.2.3	Der Zollkonflikt 1925/26	225
6.2.4	Die Handelskammer, <i>Imperial Preference</i> und australische Träume	230
6.3	Zwischenfazit: Die Suche nach dem richtigen Gleichgewicht	234
7.	Grenzraumgeschäft Schmuggel: Zwischen Heldentat, Kavaliersdelikt und organisierter Kriminalität	235
7.1	Einleitung: Schmuggler als Grenzverletzer	235
7.2	Die Geschichte des Schmuggels über den Detroit River von 1701 bis 1920	237
7.2.1	Die Anfänge: Schmuggel mit Fellen, Grundnahrungsmitteln und Luxuswaren	237
7.2.2	Illegale Personenmobilität: Flucht über den Detroit River	239
7.2.3	Illegale Personenmobilität: Einwanderung	241
7.2.4	Der Alkoholschmuggel der Prohibitionszeit als Glied in der Kette	247
7.3	Der Alkoholschmuggel durch den » <i>Detroit Funnel</i> «	248
7.3.1	Einführung	248
7.3.2	Die Vorgeschichte der Prohibition in den USA und Kanada	249
7.3.3	Die Chronologie der Prohibitionsgesetzgebungen in den USA und Kanada	254

7.3.4	Die kanadische Regierung und der Schmuggel	261
7.3.5	Der geographische und urbane Raum Detroit-Windsor	264
7.4	Operative Strategien der Schmuggler	266
7.4.1	Verstecken und Tarnen	267
7.4.2	Transport zu Wasser	267
7.4.3	Transport in der Luft	269
7.4.4	Transport mit der Eisenbahn	270
7.4.5	Produktdiversifizierung	271
7.5	Organisatorische Strategien	272
7.5.1	Von Gelegenheitsschmugglern und Berufskriminellen	272
7.5.2	Organisierte Kriminalität in Detroit: Die <i>Purple Gang</i> und die Sizilianische Mafia ..	275
7.5.3	Legal-Illegale Partnerschaften zwischen US-Banden und kanadischen Produzenten	279
7.5.4	Filterfunktionen der Grenze durch die organisierte Kriminalität	282
7.6	Grenzraum-Strategien der Schmuggler	283
7.6.1	Der Grenzraum als Teil des gesamtgesellschaftlichen Rahmens	283
7.6.2	Reputation als ökonomisches Instrument	286
7.6.3	Der »Schmugglercode«	289
7.6.4	Die Schmuggler, die Öffentlichkeit und die Gesetzeshüter	292
7.6.5	Korruption als Grenzraum-Strategie	298
7.6.6	Grenzland als Rückzugsraum: Die Beispiele Ecorse und Hamtramck	303
7.7	Zwischenfazit Schmuggel: Überwindung und Wiederherstellung der Filterfunktion unter anderen Vorzeichen	305
8.	Fazit	307
8.1	Epilog	307
8.2	Zusammenfassung und Ergebnisse der Arbeit	312
8.3	Schlusswort	315
	Abkürzungsverzeichnis	317
	Abbildungsverzeichnis	319
	Tabellenverzeichnis	321
	Literaturverzeichnis	323
	Literatur	323
	Internetquellen	334
	Nicht publizierte Literatur (Graue Literatur)	335
	Filme	335

Quellenverzeichnis	337
Publizierte Quellen und Literatur bis 1946	337
Zeitungsquellen	339
Archivquellen	341
Leddy Library Archives & Special Collections, University of Windsor	341
Municipal Archives, Windsor Public Library	351
The Henry Ford, Benson Ford Research	352
Bentley Historical Library, University of Michigan	352

